
Vor dem Lustmord

Jill Bühler

Vor dem Lustmord

Sexualisierte Gewalt in Literatur
und Forensik um 1800



J.B. METZLER

Jill Bühler
Karlsruhe, Deutschland

ISBN 978-3-658-21174-5 ISBN 978-3-658-21175-2 (eBook)
<https://doi.org/10.1007/978-3-658-21175-2>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

J.B. Metzler

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, part of Springer Nature 2018

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Korrektur und Satz: Jens Ossadnik M. A., www.rundumtext.de

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

J.B. Metzler ist Teil von Springer Nature

Die eingetragene Gesellschaft ist Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Danksagung

Bei dieser Arbeit handelt es sich um eine von der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) angenommene Dissertation. Sie wurde im Sommersemester 2016 unter dem Titel *Vor dem Lustmord. Zur forensischen und literarischen Verschränkung von Blutdurst und Wollust um 1800* eingereicht; die mündliche Doktorprüfung fand am 11.01.2017 statt.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die die Entstehung dieser Arbeit unterstützt und begleitet haben.

Dem Verlag danke ich für die druckkostenzuschussfreie Aufnahme meines Buches in das Verlagsprogramm.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Das Lustmord-Wissen der <i>Psychopathia sexualis</i> von Richard von Krafft-Ebing	21
2.1	Das Wissen formiert sich nach und nach: Die Lustmord-Kapitel in Richard von Krafft-Ebings <i>Psychopathia sexualis</i> (1886–1903).....	24
	› <i>Psychopathia sexualis</i> ‹ 1886 ff.: <i>Ein Kabinett der Grässlichkeiten</i>	29
	› <i>Psychopathia sexualis</i> ‹ 1890: <i>Spezifikation und Exklusion</i>	32
	› <i>Psychopathia sexualis</i> ‹ 1893 ff.: <i>Inklusion unter dem Terminus Sadismus</i>	35
	› <i>Psychopathia sexualis</i> ‹ 1903: <i>Jack, der Aufschlitzer</i>	38
2.2	Die Tradierung des Lustmord-Wissens ausgehend von der <i>Psychopathia sexualis</i> (1903–1930).....	43
	<i>Exkurs: Der Lustmörder als kulturelle Ikone – Jack the Ripper</i>	47
2.3	»Das Ausgangsbeispiel«: Johann Paul Anselm Ritter von Feuerbach: <i>Andreas Bichel, der Mädchenschlächter</i> (1811/1828)	56
	<i>Auf dem Weg zu einer Kriminalpsychologie</i>	58
	<i>Von ›Wollust und Blutdurst‹</i>	66
3	Eine »ganz andre Sprache« in Heinrich von Kleists <i>Penthesilea</i> und <i>Der Findling</i>	75
3.1	<i>Penthesileas</i> radikale Auslegung der ›ganz andren Sprache‹ ...	79
	<i>Das Sprach-Wissen der ›Symbolik des Traumes‹</i> <i>von Gotthilf Heinrich Schubert</i>	81
	<i>Wie aus Küssen Bisse werden</i>	85
	Die Physiologie des unwillkürlichen Sprechens.....	95

	Die Psychologie des sexualisierten Wahnsinns: Nymphomanie und Tollwut.....	99
	Der etymologische Gegensinn und die Wahrhaftigkeit der Wörter	104
3.2	Das Anagramm der Anthropologie in <i>Der Findling</i>	110
	<i>Der ›Fall‹ Nicolò</i>	111
	<i>Der Klang des Anagramms oder wie aus Nicolò nicht Colino wird</i> ...	119
4	Die Verschränkung von ›Mordlust‹ und ›Fleischeslust‹ in E.T.A. Hoffmanns <i>Die Elixiere des Teufels</i> und in der zeitgenössischen Kriminalpsychologie	127
4.1	Der Fall Medardus	133
	<i>E.T.A. Hoffmann: ›Der Fall Schmolling‹. Von einer fehlenden ›causa facinoris‹ zum Übergang von ›Fleischeslust in Mordlust‹....</i>	139
	Der Fall des Müllerburschen Matthias Sosna. Transformationen von Ernst Ferdinand Klein über Johann Christian Friedrich Meister zu E.T.A. Hoffmann...	154
	<i>Medardus' Gerichtsprozess</i>	163
4.2	Formfragen. Der Roman eines Verbrechens.....	169
	<i>Die Erzählperspektive im juristischen Kontext</i>	170
	<i>Die Doppelgänger-Figuration im forensisch-juristischen Kontext</i> ...	179
5	Die Wollust, der Blutdurst und die Künstler	193
5.1	Der Maler Berthold in <i>Die Jesuiterkirche in G.</i>	194
5.2	Der Maler Francesko und der Prediger Medardus in <i>Die Elixiere des Teufels</i>	205
5.3	Leonhard Ettlinger (gespiegelt an Johannes Kreisler und Murr) in den <i>Lebens-Ansichten des Katers Murr</i>	215
6	Zum Schluss	227
	Literaturverzeichnis	233